

# Hausgottesdienst in der Osternacht

---

*Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei St. Michael in Poing!*

*Mit dieser Gottesdiensthilfe können Sie zuhause einen kleinen Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen feiern, entweder im Kreis der Familie oder auch allein. So wird auch für Sie persönlich dieses größte Fest des Glaubens zum geistlichen Höhepunkt dieser Tage.*

*Beten wir füreinander und miteinander, damit wir bald wieder gemeinsam die große Feier begehen können, in der der Herr selbst im heiligen Sakrament in unser Leben eintritt.*

*Christus ist erstanden, halleluja! – Er ist wahrhaft auferstanden, halleluja!*

*Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Ostern und vor allem anderen + Gottes Segen!*

*Ihr Pfr. Philipp Werner*

+ + +

*Vor Beginn der Feier wird auf dem Tisch, an dem die Feier begangen wird, eine Kerze in die Mitte gestellt und ein Kreuz davorgelegt. Für das gemeinsame Singen und Beten wird ein Gotteslob bereitgelegt. Als besonderes Zeichen für diese Nacht sollte jeder neben der zentralen Kerze eine eigene kleine Kerze vor sich haben. Die Kerze in der Mitte sollte bereits brennen und der Raum so dunkel wie möglich sein.*

*Wenn der Segen auch über Speisen für das Osterfrühstück erbeten wird, können diese in ebenfalls bereitstehen.*

+ + +

**V:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A:** Amen.

*Das Geschehen dieser heiligen Nacht steht in der Mitte unseres Glaubens. Was sich in jener Nacht ereignete, leuchtet uns bis zum heutigen Tag. Auch wenn die Welt durch Krankheit, Sünde, Tod und Verbrechen immer wieder in Dunkelheit gehüllt wird, leuchtet das Licht des Auferstandenen. Das Licht, das in dieser heiligen Nacht zu brennen begann.*

**V:** Dies ist die Nacht, die unsere Väter, die Söhne Israels, aus Ägypten befreit und auf trockenem Pfad durch die Fluten des Roten Meeres geführt hat.

**A:** Christus ist erstanden, Halleluja.

- V:** Dies ist die Nacht, in der die leuchtende Säule das Dunkel der Sünde vertrieben hat.
- A:** Christus ist erstanden, Halleluja.
- V:** Dies ist die Nacht, die auf der ganzen Erde alle, die an Christus glauben, scheidet von den Lastern der Welt, dem Elend der Sünde entreißt, ins Reich der Gnade heimführt und einfügt in die heilige Kirche.
- A:** Christus ist erstanden, Halleluja.
- V:** Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg. Wahrhaftig, umsonst wären wir geboren, hätte uns nicht der Erlöser gerettet.
- A:** Christus ist erstanden, Halleluja.
- V:** O unfassbare Liebe des Vaters: Um den Knecht zu erlösen, gabst du den Sohn dahin!
- A:** Christus ist erstanden, Halleluja.
- V:** O wahrhaft heilbringende Sünde des Adam, du wurdest uns zum Segen, da Christi Tod dich vernichtet hat.
- A:** Christus ist erstanden, Halleluja.
- V:** O wahrhaft selige Nacht, dir allein war es vergönnt, die Stunde zu kennen, in der Christus erstand von den Toten.
- A:** Christus ist erstanden, Halleluja.
- V:** Dies ist die Nacht, von der geschrieben steht: „Die Nacht wird hell wie der Tag, wie strahlendes Licht wird die Nacht mich umgeben.“ Der Glanz dieser heiligen Nacht nimmt den Frevel hinweg, reinigt von Schuld, gibt den Sündern die Unschuld, den Trauernden Freude. Weit vertreibt sie den Hass, sie einigt die Herzen und beugt die Gewalten.
- A:** Christus ist erstanden, Halleluja.
- V:** O wahrhaft selige Nacht, die Himmel und Erde versöhnt, die Gott und Menschen verbindet!
- A:** Christus ist erstanden, Halleluja.

*Alle nehmen ihre Kerze und entzünden sie an der Kerze in der Mitte.*

*Gemeinsam singen oder beten wir **Gotteslob 334**:*

1. O Licht der wunderbaren Nacht, / uns herrlich aufgegangenen, / Licht, das Erlösung uns gebracht, / da wir vom Tod umfassen, / du Funke aus des Grabes Stein, / du Morgenstern, du Gnadenschein, / der Wahrheit Licht und Leben!
  2. O Licht der lichten Ewigkeit, / das unsre Welt getroffen, / in dem der Menschen Schuld und Leid / darf Auferstehung hoffen. / O Nacht, da Christus unser Licht! / O Schuld, die Gottes Angesicht / uns leuchten lässt in Gnaden!
  3. O Licht, viel heller als der Tag, / den Sonnen je entzündet, / das allem, was im Grabe lag, / den Sieg des Lebens kündigt. / Du Glanz des Herrn der Herrlichkeit, / du Heil der Welt in Ewigkeit, / voll Freuden und voll Frieden!
- V. Herr, unser Gott, wir preisen dich für deine große Güte und Gnade. Du hast deinen Sohn, Jesus Christus, von den Toten auferweckt und ihn zum Licht für alle Völker gemacht. Sein Sieg des Lebens strahlt heller als Tod, Sünde und Krankheit dieser Welt. Er erleuchte diese heilige Nacht mit seinem Wort und seiner Gnade. Sie mögen uns das wahre Licht zeigen, das vom leeren Grab in die ganze Welt scheint.
- A: Amen.

*Das Halleluja ist der Osterruf, der uns an die Freude der Auferstehung erinnert. Dieser Ruf möge uns wie das Licht der Kerze in dieser Nacht leuchten. Wir singen **Gotteslob 175,2** im Wechsel mit den Versen.*

- A: Halleluja, Halleluja, Halleluja
- V: Danket dem Herrn, denn er ist gut, \* denn seine Huld währt ewig!  
So soll Israel sagen: \* Denn seine Huld währt ewig.
- A: Halleluja, Halleluja, Halleluja
- V: Die Rechte des Herrn, sie erhöht, \* die Rechte des Herrn, Taten der Macht vollbringt sie. Ich werde nicht sterben, sondern leben, \* um die Taten des Herrn zu verkünden.
- A: Halleluja, Halleluja, Halleluja
- V: Ein Stein, den die Bauleute verwarfen, \* er ist zum Eckstein geworden.  
Vom Herrn her ist dies gewirkt, \* ein Wunder in unseren Augen.
- A: Halleluja, Halleluja, Halleluja

*Es folgt zum Wortgottesdienst das **Evangelium** von der Auferstehung Jesu.*

- L: Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus [Mt 28,1-10]
- Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Mádala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein

Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden. Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid gegrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

**A:** Lob sei Dir, Christus.

**Gedanken** zum Evangelium:

*Normalerweise ist Ostern der Anlass über die Freude zu sprechen, den Sieg des Lebens über den Tod zu preisen. Dennoch ist am Ostermorgen selbst ein anderes Gefühl vorherrschend: die Angst. Die beiden Frauen und die Wächter des Grabes Jesu werden von ihrer Angst übermannt. Die Wächter erstarren in ihrem Schreck und bewegen sich nicht mehr. Das Auffinden des leeren Grabes wird von Matthäus zusammen mit der Erscheinung eines Engels und einem Erdbeben erzählt. Von einem Erdbeben berichtet Matthäus bereits beim Tode Jesu. Als er starb, erbebte die Erde.*

*Was hier geschieht, ist so groß und so ungewöhnlich, dass es Angst macht. Eine unkontrollierbare Situation, etwas völlig Unbekanntes ereignet sich. Weder die Wächter noch die Frauen wissen, wie man auf eine solche Situation reagieren kann. Sie können nicht begreifen, was hier geschieht und sie können es nicht beherrschen. Das macht ihnen Angst.*

*In diese Angst hinein spricht der Engel des Herrn zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht!“ Warum sagt er dies nur zu den Frauen und nicht auch zu den erstarrten Wächtern? Die Wächter gehorchen den Befehlen des Hohen Rates, die Frauen suchen Christus. Weil sie Christus suchen, können sie in dieser Angst vor dem Großen, das Vertrauen zum großen Gott entdecken. Weil sie nach Christus Ausschau halten, schüchtert sie die Größe Gottes nicht nur ein, sondern sie können sie dankbar und freudig bekennen. Die Wächter suchen Christus nicht, sie rechnen nicht mit Gottes Wirken in dieser Welt. Deshalb bleibt für sie nur die Angst, da sie diesem Gott nicht trauen.*

*Als den Frauen Christus, der Auferstandene, begegnet, spricht er wieder zu ihnen: „Fürchtet euch nicht!“ Wenn wir Christus suchen und mit Gottes Wirken in unserer Welt rechnen, verliert das Schreckliche unseres Daseins seine letzte Gültigkeit. Wenn wir an Gott glauben, dann kommt mit dem Erschrecken vor seiner Größe immer die Freude, dass dieser Gott für uns da ist. Anstatt der Heidenangst der Wächter haben die Frauen Ehrfurcht und Freude.*

*Wenn wir in dieser Nacht Ausschau halten, nach Christus, dem Auferstandenen, gilt die Zusage Jesu auch uns: Dieses neue und ewige Leben übersteigt zwar eure Kräfte, aber es ist für euch gedacht. Lasst die Angst hinter euch und folgt mir zum Leben, das nicht vergeht.*  
*[Subregens Dr. Benjamin Bihl]*

*[Gotteslob 328]:*

1. Gelobt sei Gott im höchsten Thron / samt seinem eingebornen Sohn, / der für uns hat genug getan. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.
2. Des Morgens früh am dritten Tag, / da noch der Stein am Grabe lag, / erstand er frei ohn alle Klag. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.
3. Der Engel sprach: „Nun fürcht’ euch nicht; / denn ich weiß wohl, was euch gebracht. / Ihr sucht Jesus, den find’t ihr nicht.“ / Halleluja, Halleluja, Halleluja.
4. „Er ist erstanden von dem Tod, / hat überwunden alle Not; / kommt, seht, wo er gelegen hat.“ / Halleluja, Halleluja, Halleluja.

*In der Taufe sind wir mit Christus begraben worden, damit wir zusammen mit ihm zum ewigen Leben auferstehen. Als Erinnerung an diesen Beginn unseres christlichen Lebens erneuern wir nun unser Taufbekenntnis.*

- V:** Widersagt ihr dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes zu leben?  
**A:** Ich widersage.
- V:** Widersagt ihr den Verlockungen des Bösen, damit die Sünde nicht Macht über euch gewinnt?  
**A:** Ich widersage.
- V:** Widersagt ihr dem Satan, dem Urheber des Bösen?  
**A:** Ich widersage.
- V:** Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?  
**A:** Ich glaube.
- V:** Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?  
**A:** Ich glaube.
- V:** Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?  
**A:** Ich glaube.

**V:** Beten wir gemeinsam.

**A:** Allmächtiger Gott, an dich glauben wir, auf dich hoffen, dir vertrauen wir unser Leben und unsere Mitmenschen an. Sei uns nahe mit deiner Gnade, lass nicht zu, dass wir jemals von dir getrennt werden und führe uns zusammen mit Christus und allen, die an dich und deinen Sohn glauben zur österlichen Herrlichkeit der Auferstehung. Amen.

*So halten wir dankbar und vertrauensvoll **Fürbitte** in dieser heiligen Nacht und bitten den Herrn.*

**V:** Allmächtiger Gott, höre unser Gebet in dieser Zeit der Not:

**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**V:** Für alle, die heute Nacht deiner Auferstehung gedenken. **A:** Wir ...  
 Für alle, die krank sind und sich nach Gesundheit sehnen.  
 Für alle, die sich aufopferungsvoll um die Kranken kümmern.  
 Für alle, die sich mühen um die Eindämmung von Krankheitsgefahren.  
 Für alle, die sich nach der Eucharistie sehnen.  
 Für alle, die die Hoffnung auf ein neues Leben verloren haben.  
 Für alle, die für uns Beten und mit uns verbunden sind.  
 Für alle, die Verstorben sind in der Hoffnung auf das ewige Leben.

**V:** Beten wir, wie der Herr selbst uns beten gelehrt hat:

**A:** **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. – Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**V:** Gott, du hast diese Nacht hell gemacht durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Erwecke in unserer Gemeinschaft und in deiner ganzen Kirche den Geist der Zuversicht und des Trostes und bestärke uns in unserem Glauben, dass unser Leben in deinen Händen geborgen ist. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.

*Nach der Fastenzeit entfallen die Einschränkungen, die wir uns vielleicht auch was das Essen angeht auferlegt haben. Für all die guten Gaben, mit denen wir mit Leib und Seele die Freude über die Auferstehung Christi in unseren Tischgemeinschaften feiern, sagen wir Gott*

*Lob und Dank. Ein besonderes Symbol ist dabei das Osterei als Zeichen des Lebens. So bitten wir Gott um seinen **Speisesegen**:*

**V:** Aller Augen warten auf dich, o Herr,

**A:** du gibst uns Speise zur rechten Zeit.

**V:** Du öffnest deine milde Hand

**A:** und erfüllst alles, was lebt, mit Segen.

**V:** Lasset uns beten: Herr, Du bist nach Deiner Auferstehung Deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns zu Deinem Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert. Wir bitten Dich um Deinen Segen über dieses Brot, die Eier und das Fleisch. Sei auch jetzt beim österlichen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der brüderlichen Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns alle zu Deinem ewigen Ostermahl, der Du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

**A:** Amen.

*Mit der Bitte um Gottes **Segen** geht der Hausgottesdienst zu Ende.*

**V:** Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden.

**A:** Amen.

*Am Ende des Hausgottesdienstes kann ein **Mariengruß** stehen, **Gotteslob 525**:*

1. Freu dich, du Himmelskönigin / freu dich, Maria, / freu dich, das Leid ist all dahin. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

2. Den du zu tragen würdig warst, / freu dich, Maria, / der Heiland lebt, den du gebarst. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

3. Er ist erstanden von dem Tod, / freu dich, Maria, / wie er gesagt, der wahre Gott. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

4. Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, / freu dich, Maria / dass wir mit Christus auferstehn. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.



Schulstr. 36, Tel. 08121/81343, Fax 08121/78613

E-Mail: [St-Michael.Poing@ebmuc.de](mailto:St-Michael.Poing@ebmuc.de)

Homepage: [www.st-michael-poing.de](http://www.st-michael-poing.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mo., Di., und Fr. von 08:30 – 11:30 Uhr

Do. von 15:00 – 17:00 Uhr

## **Gottesdienste**

Bis auf weiteres sind wegen der Corona-Krise alle öffentlichen Gottesdienste abgesagt. Die Gläubigen sind durch den Herrn Erzbischof in diesem Zeitraum von der Sonntagspflicht befreit.

### **Heilige Messen**

Die hl. Messe können Sie in diesen Tagen über die Medien mitfeiern. Hierfür bestehen mehrere Möglichkeiten als Livestream in Bild und Ton, z.B. [www.domradio.de](http://www.domradio.de).

Der Pfarrer feiert für Pfarrei täglich privat, also leider nicht öffentlich eine heilige Messe. Daran, sich betend durch die Geistliche Kommunion mit Christus zu verbinden, erinnert während der stillen Messen das Glockenläuten zur Wandlung.

### **Ostern mitfeiern in Zeiten der Corona-Krise**

Auch wenn die Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen nicht öffentlich sein können, feiern wir sie doch. Es besteht aber leider keine Möglichkeit zur Teilnahme! Damit alle zu den jeweiligen Zeiten zu Hause mitbeten können, hier die Uhrzeiten der Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen: Die hl. Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag wird um 19:30 Uhr gefeiert. Die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag findet um 15 Uhr statt. Am Ostersonntag beginnt die Osternacht um 5 Uhr und das Osterhochamt um 11 Uhr. – Wenn an Gründonnerstag und in der Osternacht zum Gloria die Glocken läuten, rufen sie alle Menschen zuhause auf, gemeinsam mit dem Pfarrer in der Kirche zu beten und so miteinander die Kar- und Ostertage zu begehen.

Das heilige Grab wird dieses Jahr nicht aufgebaut. Es gibt auch keine Möglichkeit zu Ölberg- oder Kreuzwegandachten! Eine Speisenweihe kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Auch kann kein Osterwasser mit nach Hause genommen werden. Sie finden aber in den Kirchen ab Mittwoch kleine Hefte mit Hausgottesdiensten für die Kar- und Ostertage, die ihnen ermöglichen, sich zuhause der Geheimnisse dieses größten aller christli-

chen Feste zu erinnern. Bitte nehmen Sie diese Hefte mit und geben Sie sie an Menschen weiter, die sich darüber freuen.

### **Die Poinger feiern besonders mit**

Damit der Pfarrer bei diesen Gottesdiensten nicht vor leeren Bänken feiert, laden wir alle Poinger ein, auf einem Zettel ihren Vornamen aufzuschreiben und diesen in den Briefkasten des Pfarrbüros oder in die Kästen in den Kirchen zu legen. Wir fertigen dann Namenskärtchen, die bei den Gottesdiensten auf den Kirchenbänken stehen. In der Osternacht wird bei jedem Namensschild eine Kerze angezündet, sodass das Kirchenschiff mit dem vervielfachten Licht der Osterkerze auch für Sie erhellt wird. Herzliche Einladung zu dieser besonderen Gottesdienstteilnahme!

## **Informationen**

### **Nachrichten und Geistliche Angebote online**

Aktuelle Nachrichten aus der Pfarrei, Hefte mit Hausgottesdiensten und Anregungen für das Beten zuhause und die Links zu Livestream-Übertragungen finden Sie auf der Internetseite [www.st-michael-poing.de](http://www.st-michael-poing.de).

### **Kirchen geöffnet**

Für das persönliche Gebet bleiben die Kirchen tagsüber geöffnet. In der alten Pfarrkirche St. Michael wird das Allerheiligste zur stillen Anbetung ausgesetzt. Feste Zeiten können und dürfen wir allerdings nicht angeben, dies verstieße gegen das allgemeine Versammlungsverbot.

### **Pfarrbüro geschlossen – telefonisch erreichbar**

Für den Parteiverkehr bleibt das Pfarrbüro bis auf weiteres geschlossen. Zu den Bürozeiten sind wir telefonisch weiter sehr gerne für Sie erreichbar.

### **Seelsorge im Notfall**

In dringenden seelsorglichen Notfällen (Unfall, Krankensalbung, Todesgefahr, Aussegnung) rufen Sie bitte am Notfalltelefon (**0162 / 51 56 873**) an. Wir kommen!

### **Videoclips der Kreuzwegstationen und mehr**

Für die 10 Kreuzwegstationen unserer Pfarrkirche wurden sehr schöne Videoclips mit Meditationen in Wort und Bild erstellt. Genauso wird es in der Karwoche geistliche Impulsfilme aus unseren Kirchen geben. Diese sind auf der Homepage verlinkt und sind auf dem Video-Kanal „St. Mi

+ Gottes Segen Ihnen allen!

*Ihr Philipp Werner, Pfr.*